



Deutsche Reiterliche Vereinigung  
<http://www.fn-dokr.de>



Bundesvereinigung der Berufsreiter  
<http://www.berufsreiterverband.de>



Institut für angewandte Sportwissenschaften  
<http://www.ias-service.de>



Universitäts-Frauenklinik der Ludwig-  
Maximilian-Universität München



Baby-Care  
<http://www.baby-care.de>

**Anky van Grunsven**, niederländische Goldmedaillengewinnerin Dressur der Olympischen Spiele 2004, hat im November 2004 - zwei Wochen nach einem anstrengenden USA-Aufenthalt - ihr Kind im 7. Monat viel zu früh zur Welt gebracht.

Die junge Schwedin **Malin Baryard-Johnsson** gewann im Oktober 2004, im 5. Monat schwanger, das große TUI-Springturnier in Hannover und wurde im 6. Monat in Stockholm in einem internationalen S-Springturnier zweite nach Marcus Ehlig. Sie hat im Februar 2005 am errechneten Termin in einer normalen, unkomplizierten Geburt einen 3 Kilo schweren, gesunden Jungen geboren.

### Reiten ein Risiko oder keines?

---

<http://www.schwanger-reiten.de>

#### Koordination:

S. Kramarz  
Bayernallee 18  
14052 Berlin  
Fax 030 - 300 99 671

E-mail: [info@schwanger-reiten.de](mailto:info@schwanger-reiten.de)



## Schwanger reiten ?

---

Erste wissenschaftliche Befragung weltweit gestartet

Unterstützt durch

- Universitäts-Frauenklinik München
- Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.
- Bundesvereinigung der Berufsreiter e.V.
- Kuratorium Therapeutisches Reiten
- Institut für angewandte Sportwissenschaften

### **Jedes Jahr werden mehr als 10.000 Reiterinnen in Deutschland schwanger.**

Doch sind Frauenärztinnen und -ärzte bis heute nur auf persönliche Erfahrung angewiesen, wenn es darum geht, diese Schwangeren zu beraten: Weltweit gibt es keinerlei wissenschaftliche Untersuchungen darüber, ob das Reiten in der Schwangerschaft – oder welche Art und Intensität des Reitens – für Mutter und Kind riskant ist.

**Deshalb wurde Anfang 2005 eine große Studie gestartet** zum Thema „Reiten in der Schwangerschaft“, in der Frauen, die vor oder während ihrer Schwangerschaft geritten sind, und Frauenärztinnen und -ärzte nach ihren Erfahrungen gefragt werden.

Für Frauen, die ihre Erfahrungen für diese Untersuchung zur Verfügung stellen möchten, wurde ein sehr umfangreicher Fragebogen entwickelt, der auf der Projekt-Homepage <http://www.schwanger-reiten.de> steht und direkt online ausgefüllt werden kann.

**Durch die Auswertung dieser Befragung** könnte erstmals für Frauen und auch für ihre beratenden Frauenärztinnen und -ärzte eine Grundlage geschaffen werden für eine sorgfältige Entscheidung darüber, ob das Reiten in der Schwangerschaft – von entspanntem Freizeitreiten bis hin zur Teilnahme an Springturnieren bei Berufsreiterinnen – schädlich ist oder nicht.

**Deshalb ist es notwendig, dass möglichst viele aktive Reiterinnen bei der Umfrage mitmachen**, aber auch Frauen, die gleich zu Beginn der Schwangerschaft sicherheitshalber mit dem Reiten aufgehört haben. Die Untersuchung kann nur Ergebnisse bringen, wenn weit über 1000 Fragebögen vollständig ausgefüllt ausgewertet werden können. Da bei einer zu geringen Beteiligung die Ergebnisse wenig aussagefähig sind, möchten wir wirklich ALLE (ehemals) reitenden Mütter dringend bitten, sich zu beteiligen – damit unsere Töchter, Reitschülerinnen, Freundinnen und Bekannten und alle Reiterinnen, die in Zukunft ein Kind bekommen wollen, besser beraten werden können.

**Unter den Teilnehmerinnen werden attraktive Preise verlost:** Zwei mehrtägige Reitkurse in renommierten Reitschulen, die auf das reiterliche Können der Preisträgerinnen angepasst werden, und 50 Paar Reithandschuhe, auch als leichte Winterhandschuhe zu benutzen.

---

**FRAGEBOGEN online  
auf der Homepage**

<http://www.schwanger-reiten.de>

Die Befragung befolgt alle Regeln des Daten- und Personenschutzes. Namen und Adressen werden völlig getrennt von den persönlichen Angaben im Fragebogen erfasst und gespeichert.

### **Sie haben kein Internet?**

Dann können Sie den Fragebogen auch direkt anfordern bei

„Schwanger reiten“  
S. Kramarz  
Bayernallee 18  
14052 Berlin

Fax 030 – 300 99 671

E-mail [info@schwanger-reiten.de](mailto:info@schwanger-reiten.de)

Junge Frauen, die beim Ausfüllen des Fragebogens das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, müssen die Einverständiserklärung einer/s Erziehungsberechtigten beifügen.